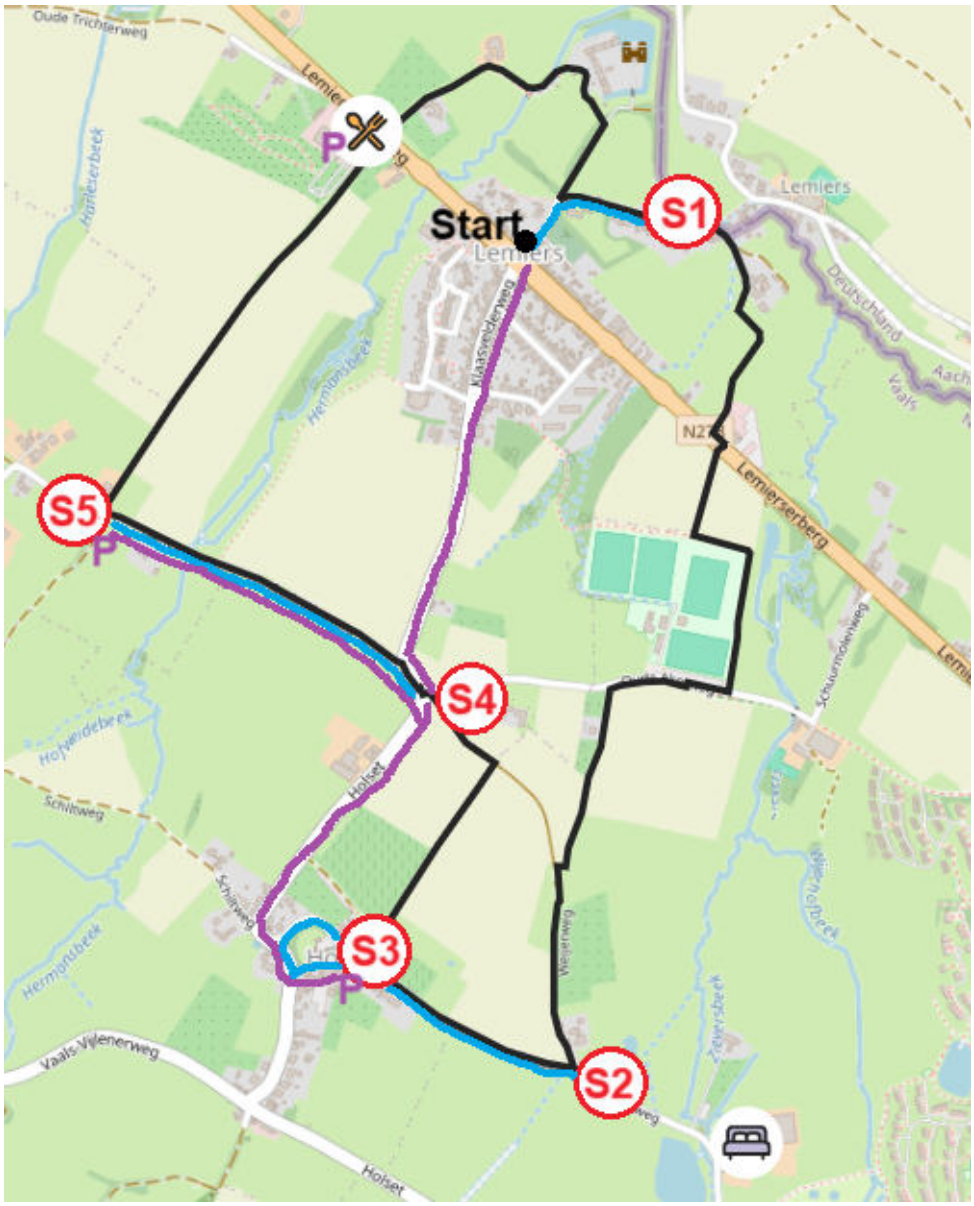
PILGERWEG 05. APRIL 2025 -
„Gottes Liebe ist grenzenlos“
(Wegbeschreibung)

Start: um 11.00 Uhr an der Pfarrkiche St. Katharina von Siena Rijksweg 83, NL-Lemiers
Die Route ist auch einer der 11 Caminis. Das sind Mini-Caminos oder kurze Pilgererlebnisse, die speziell auf Kontemplation und Bewusstsein abzielen.



Legende:
- Pilgerwegstrecke 5,4 km
- barrierefreie Streckenabschnitte
- Fahrstraße Rollstuhl- /Instrumententransport
- P Parkmöglichkeit für Transportfahrzeug
- S Stationen zum Beten/Singen
- Restaurant

S1

Die Katharinenkapelle stammt aus dem elften/zwölften Jahrhundert und ist die älteste Hallenkirche der Niederlande. Die Katharinakapelle war bis 1901 die Kirche von Lemiers.

Um 1975 gab es Pläne, der Kapelle wieder eine kirchliche Funktion zu geben. Hans Truijen malte 1978 das gesamte Interieur im expressionistischen Stil.

Die Kombination aus jahrhundertealter Kapelle und modernen Gemälden ist besonders und berührt. Wir nehmen an einer von Frau Büsse geführten Tour teil, um die ganze Geschichte zu entdecken (Dauer etwa 30 Min). Wer vorab schon einmal einen virtuellen Rundgang starten möchte: https://360.visitzuidlimburg.nl/catharinakapel-de/

S2

Etwa 30 Min von Station 1 entfernt erreichen wir Station 2 „Wegekreuz, wo sich die Wege kreuzen“.

Vom Parkplatz hinter der Kirche in Holset ist diese Station mit Rollstuhl in ca. 5 Min gut erreichbar.

S3

Die Kirche von Holset ist der große Blickfang dieses malerischen Dorfes. Die Kirche, die aus dem ganzen Land zum Trauen besucht wird, hat einen zentralen Platz auf dem Dorfplatz. Der Weiler Holset ist bei schönem Wetter ein guter Ort zum Verweilen. Besucher finden hier mehrere Terrassen, die einen wunderbaren Blick auf die einzigartige südlimburgische Landschaft bieten. Holset selbst hat eine lange Geschichte, die bis in die Vorgeschichte zurückreicht. Bereits um 360 n. Chr. gibt es Geschichten, dass der Hl. Servatius als Missionar in diesem Gebiet tätig war. 515 soll St. Falco, Bischof von Maastricht, den Tempel des Baal als Kirche geweiht haben. Dies ist auch der Ursprung der Verehrung von St. Genoveva in Holset. 692 besuchten St. Lambertus und St. Willibrord das kleine Dorf Holset. Der Legende nach wurde der Brunnen vom Gott Baal vergiftet, als die Bewohner zum Christentum konvertierten.

Lambert segnete den Brunnen, und heraus kam ein höllischer Drache, der für immer verschwand. Daher wird die Quelle auch heute noch als Lambertusquelle bezeichnet. Im 8. Jahrhundert wurde die Kirche als Saalkirche umgebaut, deren Reste sich noch in der Nordwand der heutigen Kirche befinden. Kaiser Lothar III. ließ die Kirche 1136 vergrößern. Die Lambertuskerk wurde mehrmals grundlegend renoviert und erhielt ihre heutige Form.

Im Laufe der Jahrhunderte hat sich die Verehrung der Hl. Genoveva fortgesetzt und die Kirche zieht auch heute noch viele Pilger an. Die Küsterin, Frau Kriescher, wird uns 2 Tage vorher informieren, falls die Lambertuskerk am 05.04.25 zwischen 12 und 13 Uhr ausnahmsweise nicht zugänglich sein sollte.

S4

Die vierte Station liegt im Kreuzungsbereich mehrerer Straßen an der Verbindungsstraße zwischen Lemiers und Holset. Ein umkränztes Wegkreuz lädt auch hier zum Beten und Singen ein.

S5

Die fünfte und letzte Station ist ein Wegekreuz, an dem wir vorösterlichen Blumenschmuck niederlegen möchten.

In unmittelbarer Nähe zu diesem Kreuz besteht die Möglichkeit zum Abstellen des Transportfahrzeugs. Von dort kann dann zunächst auf geteerter Straße dem Pilgerzug ein gutes Stück weit entgegen gegangen werden, bevor es mit den Pilgern gemeinsam wieder zu dieser Station zurückgeht.

Im Anschluss an das Pilgern besteht die Möglichkeit zu Einkehr unweit des Ausgangspunktes in der Bruncherie „De Kornuiten van Koraal“. Vorab ist schon mal für 20 Personen reserviert. Bei mehr als 15 Personen, müsste aber wegen der Planung angegeben werden, was man verzehren möchte.

Die Kornuiten van Koraal befindet sich seit 2021 in Lemiers, in einem ehemaligen Gartenhaus. Diese gemütliche Einrichtung betont die Leidenschaft für frische Zutaten, einfache und ehrliche Küche und eine freundliche Atmosphäre. Menschen mit Abstand zum Arbeitsmarkt können in und um die Bruncherie lernen, arbeiten und genießen.

Die Speisekarte bietet eine Auswahl an Originalgerichten, die alle im eigenen Haus vom Team und dem talentierten Koch zubereitet werden. Dank einiger lecker und unerwarteter Kombinationen von Zutaten ist für jeden etwas dabei.

Das Kornuiten van Koraal wird sowohl von den Einheimischen als auch den Feriengästen im schönen Heuvelland geliebt. Die Organisation kauft vor Ort, damit frische Produkte und höchste Qualität auf einfache und dennoch elegante Weise präsentiert werden.

Geöffnet von 10 bis 20 Uhr Mittwoch bis Sonntag.

Hier noch ein Auszug aus dem Februar-Pfarrbrief der St. Lambertuskerk in Holset:

Heiliges Jahr 2025 Pilger der Hoffnung

2025 wird in der katholischen Kirche ein Jubiläum oder Heiliges Jahr gehalten. Dies ist eine große internationale Veranstaltung, bei der im Mittelpunkt Barmherzigkeit, Versöhnung und Schuldenerlass stehen. Ein Jubiläumsjahr beinhaltet alle möglichen Traditionen, wie zum Beispiel eine Pilgerfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten dort in den großen Basiliken. Auch die Erlangung eines Ablasses ist traditionell mit einem Heiligen Jahr verbunden. Das Thema von Papst Franziskus für das Heilige Jahr 2025 konzentriert sich auf „Hoffnung".

Als Motto für das Jubiläumsjahr 2025 hat Papst Franziskus „Pilger der Hoffnung" gewählt. Als religiöse Menschen sind wir alle wie Pilger auf dem Weg zu Gott. Das ist kein einsames Wandern, sondern eine Reise eines selbstbewussten und freudigen Volkes, das sich einem neuen Ziel nähert. Christliche Hoffnung ist daher dynamisch und beleuchtet den Pilgerweg des Lebens, auf den wir alle Mitmenschen als Begleiter mitnehmen.

Für das Heilige Jahr wurde ein Logo entworfen, das das Thema „Pilger der Hoffnung" zum Ausdruck bringt. Das Jubiläumslogo besteht aus vier stilisierten Figuren, die die Menschheit aus allen Blickwinkeln der Welt symbolisieren. Jeder von ihnen umarmt den anderen als Zeichen, dass Solidarität und Brüderlichkeit alle Völker eint. Die erste Figur klammert sich an das Kreuz und umarmt so den Glauben. Es ist auch ein Zeichen dafür, dass die Hoffnung auf Christus niemals umsonst ist. Die Wellen unter den Figuren sind unruhig: die Pilgerfahrt, das Leben ist nicht immer eine Reise durch ruhige Gewässer. Gleichzeitig verwandelt sich der untere Teil des Kreuzes in einen Anker: ein Zeichen der Hoffnung inmitten turbulenter Wellen. Das Logo macht deutlich, dass eine Pilgerfahrt keine individuelle Angelegenheit ist, sondern eine kollektive Reise, geprägt von wachsender Dynamik, die immer nah am Kreuz vorbeiführt.

Kontakte:
ehrenamtl. Führerin Catharinakapel, Frau Büsse, 0031/43-306 2880
Küsterin St. Lambertuskerk, Frau Kriescher, 0031/43-306 3351
Bruncherie Kornuiten van Koraal (Freunde der Koralle), 0031/6-1373 5610
Speise- und Getränkekarte: https://www.dekornuitenvankoraal.nl/menukaart